

# Narittchen

Von Disney

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Einführung</b> .....	2
<b>Kapitel 2: 1. Kapitel</b> .....	3
<b>Kapitel 3: Kapitel 2</b> .....	5

# Kapitel 1: Einführung

## Einführung

Es war einmal ein Mädchen das in einem Schloss lebte und eine Stiefmutter namens Ino bekommen sollte ihr Vater Jiraya auch bekannt als Bergerimit und König, erklärte ihr wie sehr er Ino liebte, und sie dadurch vielleicht über den Verlust seiner ersten Gemahlin bekannt als Tsunade hinweg kommen würden. Das Mädchen nahm ihren Mut zusammen und einigte sich mit ihrem Vater darauf, und sie sollten glücklich bis an ihr lebensende - Halt mal die Sache lief ganz anders und der ->Es war einmal<- quatsch nervt... Also es lief folgendermaßen: Erst einmal war es überhaupt kein Mädchen sondern eine Prinzessin namens Sakura... - -genau Brummbär, äh ich meinte Shikamaru, äh ich meinte hach ist auch egal, Ihr Haar war auch nicht Schwarz sondern Pink - -Genau, genau Happy! Sie hatte nämlich auch keine roten Lippen sondern graue Shouriken - Wenn ihr meint ihr könntet die Geschichte SOOVIEL besser erzählen dann könnt ihr das meinetwegen, ist mir doch egal wenn sie dadurch ihren glanz verliert... - OK - Dann fangt mal an!

## Kapitel 2: 1. Kapitel

### Kapitel 1

~ Shikamaru - Brummbär ~

Also es war folgendermaßen Sakura lebte da in dem Schloss, ähm kurze Info noch ich geb alles nur so weiter wie sie es mir gesagt hat nur das hier nachher keine Missverständnisse auftreten.... , also wo war ich ach ja, ähm, die lebte da halt in dem Schloss und ja, äh, die lebte da halt, dann irgendwann kam da so ne alte Schrulle, sie behauptete sie wäre von Disney, die ihren Vater, Jiraya, und ihre Mutter, Tsunade, irgendwie mal sprechen wollte dann hat die gesagt also die Sakura das die in der Zeit an der Konsole zockt, weil sie keinen Bock hat mit der Prinzessin auf der Erbse mit der dämlichen Kugel von der zu spielen...

Als dann die Eltern von der Prinzessin total betrunken wieder ins Schloss kamen, zuvor hatten sie sich noch Schloss Disney verirrt, hockte die Sakura immer noch oben in ihrem Zimmer und zockte Grand Theft auto vice City. Die Eltern guckten sie dann an und sagten sie würden dann mal pennen gehen. Mitten in der Nacht hörte sie einen Umzugswagen und einen Krankenwagen, den Krankenwagen weil ihre Mutter plötzlich krank geworden war und 2 Stunden später an Vergiftung starb, und den Umzugswagen, weil die Schrulle von Disney den dahin bestellt hatte, ich meine Prinzessin Sakura hätte gesagt das ihr Vater noch am Totenbett, wo die Mutter von Sakura grad am abkratzen war gesagt hätte das er diese Schrulle von Disney gerne direkt heiraten würde, und so kann man sich ja direkt denken warum der Umzugswagen da stand...

Sakura streitete sich seit dem Tag oft mit ihrem Vater, und wurde ziemlich schnell Alkoholabhängig, mit 14 nahm sie das erste mal Drogen und dachte oft über den tot ihrer Mutter nach.

Als sie 18 war fing ihr Vater ein Gespräch mit ihr an, das verlief ungefähr so:

Vater: Sakura, so heißt du doch oda?!, ich \*hicks\* muss dich mal kuaz sprechn!

Sakura: Was ist Vater?

Vater: Deine Mudda möchte gerne mal mit dia sprechn üba dat lebn nach dem Vergnügen im Schloss... Also red mit ihr!

Ihre Stiefmutter kam ins Zimmer, und musterte Sakura, auch sie fing an zu sprechen;

Stiefmutter: Sakura lass uns doch mal ausreden ohne deinen Vater, komm wir gehen in mein Privatzimmer!

Sie gingen in das Privatzimmer von Ino, Ino ist der Name der Stiefmutter, und fingen an zu reden:

Ino: Also ich habe beschlossen dich mal in so ein Erziehungscamp zu schicken da du ständig Drogen nimmst, an der Konsole zockst und sonst en Scheiß machst, von daher wollte ich dich ins Erziehungsland Happy schicken, könnt dir vielleicht echt gut tun...

Sakura: Und was ist wenn ich keine Lust dazu hab?

Ino: Dann muss ich dich halt zwingen.

Sakura schwieg und guckte sich weiterhin Schweigsam in dem Zimmer um in dem sie da gelandet war, in der Mitte stand ein großer Spiegel der wascheinlich defekt war, da er die ganze Zeit sagte: Frau Königin ihr seid die schönste im Land! Darum standen viele Mixturen Sakura dachte sich natürlich sofort das es Drogen waren und beschloss

sich davon später mal was auszuleihen. Danach war auch das Gespräch schnell beendet und sie ging in ihr Zimmer dort beschloss sie direkt das sie noch in der Nacht ausreißen würde.

## Kapitel 3: Kapitel 2

### Kapitel 2

~Happy-Naruto~

Oh, ich möchte auch erzählen, deswegen mach ich jetzt auch weiter! Also die lag dann Abends in ihrem Zimmer und dachte über das Gespräch nach, moment ich hab mich vertan sie dachte über die Drogen in dem Privatzimmer von Ino nach, wieviel sie mitnehmen sollte. In der Nacht ging sie dann raus. Um zu gucken ob auch wirklich alle schliefen, also ob auch keiner das bemerken würde wenn sie weggeht, machte sie dann unglaublichen Lärm mit einer total verstimzten Gitarre, keiner bemerkte oder eher gesgt sie bemerkte keinen der sie bemerkte, denn Ino bekam alles mit und winkte auch noch fröhlich zum Abschied. Erst später bemerkte dann unser Stiefmütterchen aus Disney, das das eigentlich schlecht war, dann meinte sie plötzlich wieder das es das richtige war, dann wieder nicht und als sie sich dann gar nicht mehr entscheiden konnte ging sie dann zum defekten Spiegel. Sie stellte sich davor und sagte mit einer erkälteten Stimme:

Ino: Moin, Spieglein an der Wand, warum entscheid ich mich nicht richtig, nein, warum ist es nicht richtig, nein, warum finde ich es falsch, nein, mist ich find keinen Reim also rück raus, warum ist das gut und warum ist das schlecht das die Sakura weg ist ich kann mich nicht entscheiden, und ausserdem warst du schon immer der schlauere von uns beiden, schon seit der Geburt....

Spieglein: Sie haben den Standartspruch vergessen!

Ino: Oh, äh ja. Spieglein, Spieglein an der Wand wer ist die schönste im ganzen Land?

Spieglein: Ich hab meinen Text vergessen.

Ino: Mensch du musst doch nur sagen «Frau Königin Ihr seit die schönste im ganzen Land!»

Spieglein: Aso, Frau Königin ihr seit die schönste im ganzen Land, und weiter?

Ino: Und jetzt sagast du mir was so falsch daran ist das sie gegangen ist!

Spieglein: Das ist einfach sie hat all ihre Verjüngungstränke mitgenommen, weil sie dachte es wären Drogen.

Ino: WAS???

Spieglein: Selbst Schuld, ihr solltet nicht immer alles rumstehen lassen, nd ausserdem war es von vornerein ein Fehler sie überhaupt reinzlassen.

Ino: Und was mach ich jetzt?

Spieglein: Mein Gott ihr seit Königin und wisst nicht was ihr tun sollt?!

Ino: Genau.

Spieglein: Ihr nehmt einen der euch unterstellt ist und sagt ihm oder ihr das er bzw. sie ihnen die 'Drogen' wiederbringen soll! Ist das denn so schwer?

Ino: Ja! Aber es ist keine schlechte Idee ich glaub ich mach das so! Jetzt muss ich nur noch überlegen wer...., und vor alle Dingen muss ich gucken das ich den Köng beruhigt kriege bei so einer Nachricht, also das Sakura weg ist, obwohl er wollte sie auf die Millitársakademie für Drogen- und Alkoholsüchtige schicken, ich glaub so viele Gedanken brauch ich an das Thema doch nicht zu verschwenden.